

Chris Helmbrecht

MOSKAU [RUSSISCHE FÖDERATION]

HOUSE | TECHHOUSE | TECHNO

hat München vor über 20 Jahren verlassen. Inzwischen hat er lebte in New York, Spanien und jetzt in Moskau. Chris DJs seit mehr als 30 Jahren. Er ist ein bekannter DJ mit Auftritte in New York, Mailand (Grand Rosa Hotel), Teheran, Toskana, Teneriffa und viele weitere Orte. Neben dem Auflegen ist Chris Fernsehmoderator bei verschiedenen Programme, betreibt eine Agentur für Event- und Kulturmanagement, nennt sich KOLLEKTIV und organisiert Veranstaltungen. Er besitzt auch ein eingehender Concierge-Service, der sich um Kunden kümmert, die das legendäre Moskauer Nachtleben erleben möchten. Chris hat auch (selbst) ein Buch über sein Partyleben geschrieben, genannt: „Fucking Moskau!

BASE:

Schon in der High School hatte Chris einen besonderen Musikgeschmack. Er war bekannt

für die Zusammenstellung der besten Mixtapes und wurde häufig zum Auflegen eingeladen

Hauspartys von Freunden. In dieser Zeit, Mitte der Achtziger, spielte er alt Schul-Hip-Hop und ein früher RnB-Stil, auf klassischem Vinyl.

Als extremer Profi-Snowboarder in den 90er Jahren wurde Chris auch bekannt für das Organisieren (und Spielen) einiger der besten Snowboarder-Partys. Er hatte auch Kolumnen in allen deutschsprachigen Snowboardmagazinen, wo Er traf sich mit Bands wie den Beastie Boys und schrieb über sie.

Die Freundin von Chris war Snowboardmeisterin von Berlin und während der Anfang der 90er verbrachte er die meisten Sommer dort. Der Bruder seiner Freundin war a

„Technokrat“, der Chris wie durch alle legendären Techno-Clubs zog Bunker, Tresor oder Café Moskau.

Die Freunde von damals sind jetzt zu Berlins Top-DJs, Produzenten, Clubbesitzern, Veranstaltern und Partykönigen.

MOSKAU

Als er 2003 nach Moskau kam, wurde Chris vorgestellt in die Clubszene von seinen Freunden und legte einen Soulful auf Funky House Session im berühmten „Garage Club“.

2006 organisierte Chris' Freund „Chrome“ einige die besten (Hip-Hop-basierten) Mashup-Partys in Deutschland, genannt YUM YUM. Chris war der

spielte zuerst Mashups in Moskau und brachte YUM YUM nach Russland.

Die ersten YUM YUM Sessions fanden statt Club „Soljanka“, einer der größten Influencer Moskaus Underground-Szene und elektronische Musik. Dort traf Chris auf Minimal und Tech-House und freundete sich mit einigen der Besten Russlands an Underground-DJs.

Im Jahr 2012, nach einer Zeit der Mashups, wie so viele seine Berliner Freunde (z.B. Ninetoes, Hyenah), die er auch nach Moskau brachte, bekam Chris gelangweilt und beschlossen, nur noch Tech- & Deep-House zu spielen.

STYLE

Ab 2013 teilte Chris eine Fluat mit dem Kulturmanager von Red Bull, der auch ein bekannter DJ ist und beide prickelte durch Festivals und Partys, wie Sonar, Treffen mit einige der weltbesten DJs und Produzenten.

Thais ist die Zeit, als er Marco Passarani, den Disco-Edit, kennenlernte Projekt „Tiger Woods“ hatte einen großen Einfluss und ist es noch immer heute in Chris‘ Version von „Future Disco“ zu sehen.

Aber Chris hat seine Berliner Tage nie früh vergessen Techno-Szene, kombiniert mit dem Techhouse, gehörte ihm an „Soljanka“. Seit 2014 spielt er selbst Tech. Verschieden Nuancen davon. Manchmal mehr Dub oder Downbeat, aber auch pumpen tech(no) während eines morgens nach stunde.

Mit Unterstützung von AlpakaClan Booking übt er seine Leidenschaft als DJ aus und malender Künstler im CLAN.

Es gibt viele Projekte und Gigs, die dieser Künstler vor sich haben wird, um einen Glanz zu zementieren Zukunft.